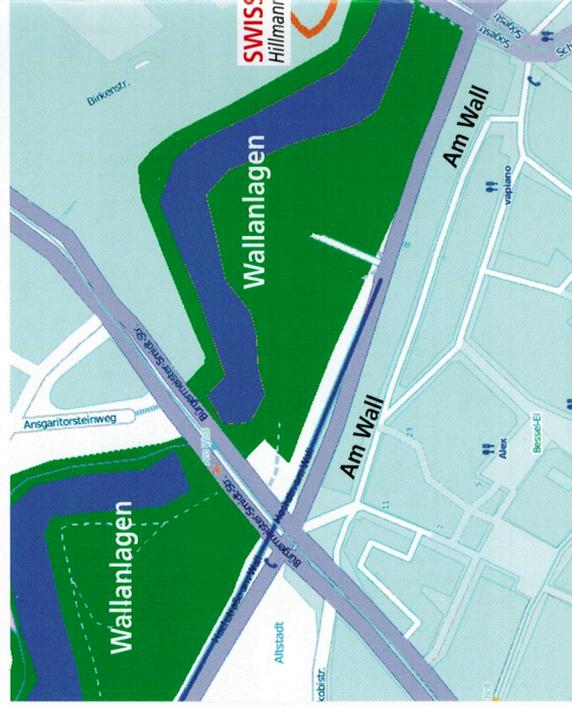


Anreise SWISSÖTEL Bremen

Mit der Bahn **DB** bis Bremen-Hauptbahnhof

Dann weiter mit der Straßenbahn / dem Bus:
Vom Hauptbahnhof aus fahren Sie 1 Station mit Straßenbahn oder Bus (Linien 4, 6, 8, 24, 25) bis Station „Herdentor“, welche genau gegenüber dem Hotel liegt.

Oder weiter zu Fuß: Vom Hauptbahnhof gehen Sie ca. 3 Minuten in Richtung „Altstadt“ bis Sie das Hotel auf der rechten Seite sehen.



Mit dem Auto:

Geben Sie „Hillmannstraße 4, 28195 Bremen“ in Ihr Navigationssystem ein.
Dies ist die Adresse des Parkhauses, mit dem wir zusammenarbeiten. Von dort erreichen Sie das Hotel nach nur 100 Metern.

Nützliche Informationen:

Datum: Samstag, 11. Februar 2017
Ort: swissôtel Bremen, 28195 Bremen, Hillmannplatz 20
Zeit: Beginn 9.30 Uhr · Ende 16.30 Uhr

Der Eintritt ist frei

Neben den Vorträgen bieten wir den Besuchern während der gesamten Veranstaltung Getränke und warme Speisen gegen einen Kostenbeitrag von EUR 5,- an.



Impressum:

Herausgeber: Deutsche Diabetes Hilfe - Menschen mit Diabetes Landesverband Bremen e. V.
An der Weide 33 • 28195 Bremen
Telefon (0421) 6164323 • Telefax (0421) 6168607
Internet: www.hb.menschen-mit-diabetes.de
Mail: hb@ddh-m.de
Auflage: 6.500 Exemplare
Alle Rechte bleiben dem Herausgeber nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen vorbehalten.
Diese Broschüre und alle in ihr veröffentlichten Texte, Grafiken und Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung, gleich welcher Form, ohne Einwilligung des Herausgebers strafbar.

Arbeitsgemeinschaft der
Diabetes-Schwerpunktpraxen
des Landes Bremen und
Umland e.V.



5. Norddeutsches Pumpenträgertreffen 2017

Datum: Samstag, 11. Februar 2017
Ort: swissôtel Bremen
Hillmannplatz 20
28195 Bremen
Zeit: Beginn 9:30 · Ende 16:30 Uhr



Deutsche Diabetes Hilfe -
Menschen mit Diabetes
Landesverband Bremen e.V.
An der Weide 33
28195 Bremen
Tel.: (0421) 6 16 43 23
www.hb.menschen-mit-diabetes.de

Arbeitsgemeinschaft der
Diabetes-Schwerpunktpraxen
des Landes Bremen und
Umland e.V.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Anzahl der Insulinpumpenträger hat in den letzten Jahren rasant zugenommen. 1998 gab es noch 7.000 Menschen, die eine Insulinpumpe trugen. Heute gibt es ca. 60.000 Insulinpumpenträger in Deutschland. Diese Therapieform wird in erster Linie von Typ-1-Diabetikern durchgeführt. In den letzten Jahren haben viele Studien aus unterschiedlichen Ländern bewiesen, dass die Insulinpumpentherapie große Erfolge in Hinsicht auf den Krankheitsverlauf bringt.

Ein Grundstein für den Erfolg dieser Therapie ist die regelmäßige Information über neueste Entwicklungen, Anwendungsfragen und Informationsaustausch.

Aufgrund der steigenden Resonanz der Veranstaltungen in den vergangenen Jahren laden die Organisatoren Sie herzlichst wieder ein, sich in angenehmer Atmosphäre über neueste Erkenntnisse und Entwicklungen zu informieren und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Wir würden uns freuen, Sie am 11.02.2017 begrüßen zu dürfen.

Heide Brinkis

Heide Brinkis

Martin Veitenhansl

Dr. med. Martin Veitenhansl

1. Vorsitzende Deutsche Diabetes Hilfe - Internist, Diabetologe, Endokrinologe Menschen mit Diabetes
Landesverband Bremen e.V.
1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Diabetes-Schwerpunktpraxen des Landes Bremen u. Umland e.V.

Die Veranstaltung wird gesponsert von:

Abbott
Bayer Vital
DiaExpert
Johnson & Johnson
Lilly
Mediq Direkt
Medtronic
Nintamed
novo nordisk
Roche Diabetes Care
Sanofi
tk pharma-trade
Ypsomed

Programm

09.30 Uhr	Begrüßung	Heide Brinkis, 1. Vorsitzende DDH-M Bremen Dr. med. Martin Veitenhansl, Internist, Diabetologe, Lilienthal 1. Vorsitzender d. Arbeitsgemeinschaft der Diabetes-Schwerpunktpraxen d. Landes Bremen u. Umland e.V.	Raum Zürich 3
09.45 - 10.45 Uhr	Diabetes mit Pumpe - Physiologische u. physiologische Aspekte, Hypoglykämie und Pumpe, Pumpenüberdrückigkeit -	Christian Kastendieck Facharzt f. Kinder- u. Jugendmedizin, Kinderdiabetologe, Psychotherapeut, Diab.-Zentrum Lilienthal	Raum Zürich 3
10.45 - 11.30 Uhr	CGM - Sensorunterstützte Insulinpumpe - BGA-Beschluss zum CGM -	Ulrike Thurm Diabetesberaterin DDG, Sportlerin und Autorin, Berlin	Raum Zürich 3
11.30 - 12.15 Uhr	Stellenwert der Pumpentherapie und ICT - Wann und warum Pumpe, wann und warum stationär / ambulant?, wann und wie ICT?... -	Dr. med. Johannes Schneider, Internist, Diabetologe, Gastroenterologe, Oberarzt der Med.Klinik II, Klinikum Bremen-Mitte Dr. med. Martin Veitenhansl, Lilienthal	Raum Zürich 3
12.15 - 13.00 Uhr	Mittagspause		Foyer / Restaurant (siehe unten)
13.00 - 13.45 Uhr	Workshops - 3 Themen zur Auswahl (siehe Kästen unten)		(siehe unten)
13.45 - 14.30 Uhr	Workshops - 3 Themen zur Auswahl (siehe Kästen unten)		(siehe unten)
14.30 - 15.15 Uhr	Kaffeepause		Foyer
15.15 - 16.15 Uhr	Podiumsdiskussion: „Wie sieht die Zukunft der Insulinpumpentherapie aus?“ Diskussion aus Sicht Betroffener, Ärzte, Kostenträger und Juristen.	Hr. Thorsten Sievers, Bremen, Hr. Oliver Ebert, Krankenkasse N.N., Dr. med. T. Tegeler, MDK Niedersachsen, Dr. med. Bernhard Braune, Lilienthal, Moderation: Dr. med. Ulf Jacobsen, Bremen	Raum Zürich 3
16.15 - 16.30 Uhr	Verabschiedung	Heide Brinkis und Dr. med. Veitenhansl	Raum Zürich 3

Workshops

Raum Zürich 1

13.00 - 13.45 Uhr
- Insuline und Neuheiten -
- Möglichkeiten und Innovationen in der Insulinpumpentherapie, Sensorthherapie und bei Insulinen
Dr. med. Harm Hammer, Facharzt für Innere Medizin und Diabetologie, Bremen
13.45 - 14.30 Uhr
- Boli und Bolusrechner -
Sabine Apke, Diabetesberaterin DDG, Diabeteszentrum Lilienthal

Raum Zürich 2

13.00 - 13.45 Uhr
und
13.45 - 14.30 Uhr
- Diabetes und Recht -
Diabetes und Führerschein, rechtliche Aspekte bei Apps, Schwerbehindertenausweis, Pflichten u. Rechte gegenüber Arbeitgebern
RA Oliver Ebert, Fachanwalt für IT-Recht, Mitglied im Beirat der AG Diabetes & Technologie der DDG, Stuttgart

Raum Zürich 3

13.00 - 13.45 Uhr
und
13.45 - 14.30 Uhr
- Diabetes-Anzeige-Hunde -
Was können Hypo-Hunde und wer benötigt sie?
Michaela Ristau, Hundeerzieherin und Verhaltensberaterin, Hatten
Vortrag mit Hypo-Hunden